

Voll Zuversicht Gebet in turbulenten Zeiten

Ermutigung
to go

Guter Gott!
Bewahre mich in diesen Tagen
vor allzu vielen Klagen.
Statt mich den unzähligen
Einschränkungen zu widmen,
möchte ich mit wachen Augen
und weitem Herzen
auf das schauen, was alles möglich ist.

Daher sage ich Danke
für all die unverhofften
Leerstellen im Kalender
und das Geschenk des Durchatmen-
Dürfens. Welch ein Luxus.

Danken möchte ich für die viele Zeit mit
jenen Menschen, für die sonst zu wenig
Zeit bleibt, meine Familie.
Welch Chance.

Dank sage ich für all die kreativen Ideen
einander zu helfen oder den Alltag
aufzulockern. Welch Reichtum.

Dank regt sich in mir
für all jene Menschen, die das Leben in
diesen Zeiten hochhalten:
an den Kassen, in den Krankenhäusern,
bei den unterschiedlichsten
Organisationen, – oder wo auch immer.
Unbezahlbar.

Dank sei gesagt für die schwierige und
gewissenhafte Arbeit unserer
Politikerinnen und Politiker.
Sie zu loben – ein unbekanntes Neuland.

Danke auch für die Erkenntnis,
dass nichts selbstverständlich ist.
Wie sehr haben wir das doch mitten in
der Fülle vergessen.

Und schließlich Danke, dass DU da bist,
gerade dann, wenn all unser Tun und Mü-
hen an die Grenzen stößt:
uns begleitend, uns stützend,
uns tragend.
Amen.

© *Stefan Schlager, 16.3.2020*
Dr. Stefan Schlager ist Leiter des Referates
Theologische Erwachsenenbildung im
Pastoralamt der Diözese Linz.

